

AUSBILDUNG UND STUDIUM

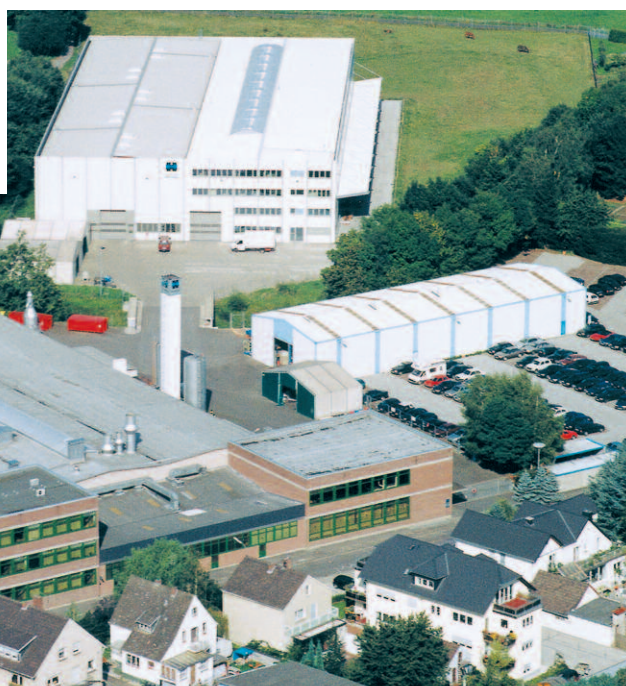
Gestalte deine Zukunft
**BERUFSEINSTIEG
BEI HENNECKE**



>> Interessante Berufsbilder im innovativen
Umfeld Sondermaschinenbau

Hennecke – Sondermaschinenbau mit mehr als 65 Jahren Erfahrung

Erzeugnisse aus Polyurethan (PUR) bieten so viele Eigenschaften wie Zustandsformen und damit nahezu unbegrenzte Möglichkeiten. Heute sind die Kunststoffe längst zum festen Bestandteil in vielen Bereichen des modernen Lebens geworden. Mit mehr als 65 Jahren Erfahrung und einem hohen Jahresetat im Bereich Forschung und Entwicklung kann die weltweit agierende Hennecke-Gruppe hochwertige Maschinen, Anlagen und Systeme für sämtliche Anwendungsbereiche innerhalb der PUR-Verarbeitung sowie innovative Technologien mit einem hohen ökonomischen und ökologischen Nutzen anbieten.



Hennecke-Firmenzentrale in Sankt Augustin

Motivierte Talente gesucht

Im Rahmen unseres wirtschaftlichen Handels sind wir der Überzeugung, dass junge und motivierte Talente eine wichtige Antwort auf die vielfältigen Anforderungen des Marktes darstellen und dazu beitragen, das Unternehmen innovations- und konkurrenzfähig zu erhalten. Ein unverzichtbarer Baustein in der Hennecke-Erfolgs-geschichte war und ist deshalb das Engagement für Praktikanten, Auszubildende und Studenten. Heute ist die Hennecke GmbH einer der größten Ausbildungsbetriebe in Sankt Augustin und verfügt über eine überproportional hohe Ausbildungsquote. Bei der Nachwuchsförderung kooperiert Hennecke mit städtischen Trägern und verschiedenen regionalen Schulen und Hochschulen. Zudem ist Hennecke Gründungs- und Fördermitglied der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Deine Zukunft in der PUR-Branche

Bei der Wahl der richtigen Ausbildung oder des passenden Studiengangs bietet dir Hennecke viele Perspektiven. Wir bilden junge Nachwuchskräfte in insgesamt sechs Lehrberufen und zwei kooperativen Studiengängen aus. Unterstützt und betreut werden die Auszubildenden und Studenten dabei von einem eingespielten Team, das langjährige Erfahrung in den jeweiligen Fachbereichen sowie pädagogische Kenntnisse mitbringt. Mit deinem Einstieg bei Hennecke schaffst du die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in das Berufsleben.

Aber auch nach dem Abschluss deiner Berufsausbildung ermöglichen dir verschiedene interne Weiterbildungsmaßnahmen eine hervorragende Grundlage für deinen beruflichen Aufstieg bei Hennecke.

Jetzt liegt es bei dir – was hast du dir für deine Zukunft vorgenommen?



Hochdruck-Dosiermaschine TOPLINE HK:
Herzstück bei der Herstellung unzähliger
Produkte auf Polyurethan-Basis



Zerspanungsmechaniker/-in

Dein Aufgabengebiet

Die heutige Ausbildung der Zerspanungsmechaniker konzentriert sich auf die Fertigung von Werkstücken an Dreh-, Fräs-, Schleif- und Erodiermaschinen. Zusätzlich werden Kenntnisse beim Honen und Läppen sowie Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung vermittelt. Berufsnaher Fertigkeiten und Kenntnisse wie Oberflächen- und Wärmebehandlung gehören ebenfalls zu den Aufgaben eines Zerspanungsmechanikers. In die heutige moderne, rechnerunterstützte Fertigung gehören alle Tätigkeiten, wie zum Beispiel Material- und Werkzeugentnahme, das Einrüsten der Maschinen, das Planen, Erstellen und Optimieren der CNC-Programme und die abschließende Qualitätskontrolle. Alle Arbeits- und Prüfergebnisse werden dokumentiert. Der Zerspanungsmechaniker ist für den reibungslosen Ablauf des gesamten Fertigungsprozesses zuständig.

Die Ausbildung

Während der Ausbildung werden dir zunächst in der Ausbildungswerkstatt die Grundfertigkeiten der manuellen und maschinellen Metallbearbeitung anhand technischer Unterlagen vermittelt. In den Fachabteilungen werden dir die Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die du für den späteren Einsatz im Fachbereich benötigst. Typische Einsatzgebiete sind Drehmaschinen- und Fräsmaschinensysteme, Drehautomaten- und Schleifmaschinensysteme sowie Arbeiten an Großbohrwerken in der Einzel- und Serienfertigung.



Dauer der Ausbildung

3,5 Jahre (unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer mit Zustimmung der Industrie- und Handelskammer Bonn möglich).

Eingangsvoraussetzungen

Du hast einen guten Schulabschluss und verfügst über fundierte Kenntnisse in Physik und Mathematik. Technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen, Hör- und Sehvermögen sowie Geschicklichkeit muss ebenfalls vorhanden sein.



Industriemechaniker/-in

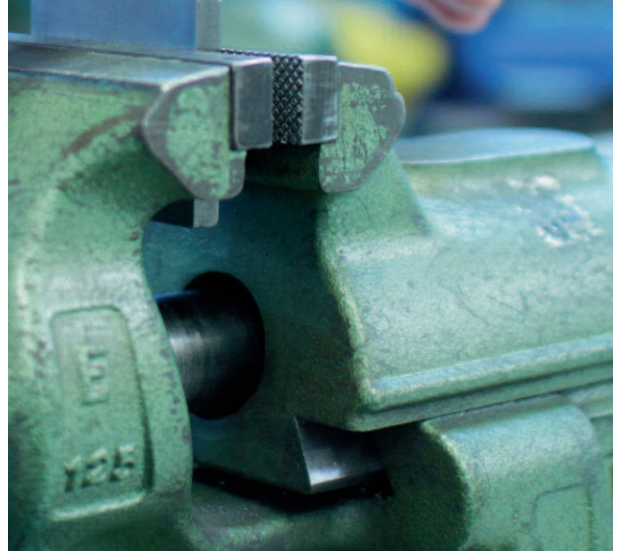
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau

Dein Aufgabengebiet

Als Industriemechaniker/-in ist es deine Aufgabe, komplexe Maschinen und Anlagen aus Bauteilen und Baugruppen anzufertigen. Du kannst Hilfseinrichtungen, Anlagen und Sondermaschinen herstellen, prüfen, inbetriebnehmen, warten, instandsetzen und zu Systemen verketten. Du bist in der Lage, modernste Bearbeitungsmaschinen der spanlosen und spanabhebenden Formgebung zu bedienen. Deine Ausbildung findet sowohl an wechselnden als auch an festen Arbeitsplätzen statt. Da unsere Kunden weltweit operieren, ist dein Einsatzgebiet nach der Ausbildung ebenfalls weltweit. Als Industriemechaniker/-in bist du in vielen Bereichen universell einsetzbar.

Die Ausbildung

Als Industriemechaniker/-in arbeitest du überwiegend in Gruppen. Nachdem du die Grundfertigkeiten in der betriebseigenen Ausbildungswerkstatt erlernt hast, werden dir, neben Lehrgängen wie Hydraulik, Pneumatik und SPS (Anlagenautomatisierung) weitere Grundkenntnisse der Logistik, der Qualitätskontrolle und der Arbeitsvorbereitung vermittelt. Deine theoretische Ausbildung wird dabei vom Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef durchgeführt. Hier hast du auch die Möglichkeit, eine Zusatzqualifikation zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten zu erwerben. Interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten bieten eine gute Grundlage für deinen beruflichen Aufstieg.



Dauer der Ausbildung

3,5 Jahre (unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer mit Zustimmung der Industrie- und Handelskammer Bonn möglich).

Eingangsvoraussetzungen

Du hast einen guten Schulabschluss und verfügst über fundierte Grundkenntnisse in Physik und Mathematik. Neben der deutschen Sprache ist das Beherrschen einer Fremdsprache von Vorteil. Du bist dynamisch, flexibel, interessiert und arbeitest gerne mit anderen zusammen.



Elektroniker/-in

Fachrichtung Betriebstechnik

Dein Aufgabengebiet

Elektrische Energie bildet in der heutigen Produktionstechnik die Grundlage für die Automatisierungs-, Beleuchtungs- und Antriebstechnik. Elektronische Informationssysteme sorgen außerdem für ein hohes Maß an Sicherheit. Entsprechend vielfältig und verantwortungsvoll sind deine Aufgaben als Elektroniker/-in bei der Hennecke GmbH. Du montierst und installierst Anlagen der Energieverteilung, Steuerungs-, Melde- und Beleuchtungstechnik sowie elektrische Maschinen und Anlagen. Normgerechte Ausführungen der Maschinen und Anlagen, insbesondere das Beachten der Schutzklassen und Schutzarten, sind Bedingung für die Einhaltung der VDE-Vorschriften. Die Fähigkeit, Störungen an Bauteilen, Baugruppen und Anlagen beheben zu können, eröffnet dir darüber hinaus berufliche Perspektiven für deine Tätigkeiten im In- und Ausland sowie im Servicebereich.

Die Ausbildung

Die Grundlagen der Elektro- und Steuerungstechnik werden dir in der eigenen Ausbildungswerkstatt vermittelt. Anschließend erlernst du Kenntnisse für den Zusammenbau von elektronischen Baugruppen. Anhand von technischen Zeichnungen und Schaltungsunterlagen werden die Kenntnisse unter Berücksichtigung der Schutzmaßnahmen vertieft. In den einzelnen Abteilungen werden dir weiterhin Kenntnisse und Fertigkeiten in der Elektronik, Digital- und Analogtechnik vermittelt.



Dauer der Ausbildung

3,5 Jahre (unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer mit Zustimmung der Industrie- und Handelskammer Bonn möglich).

Eingangsvoraussetzungen

Du hast einen guten Schulabschluss und verfügst über fundierte Grundkenntnisse in Physik und Mathematik. Neben der deutschen Sprache ist das Beherrschen einer Fremdsprache von Vorteil. Du bist dynamisch, flexibel, interessiert und arbeitest gerne mit anderen zusammen.



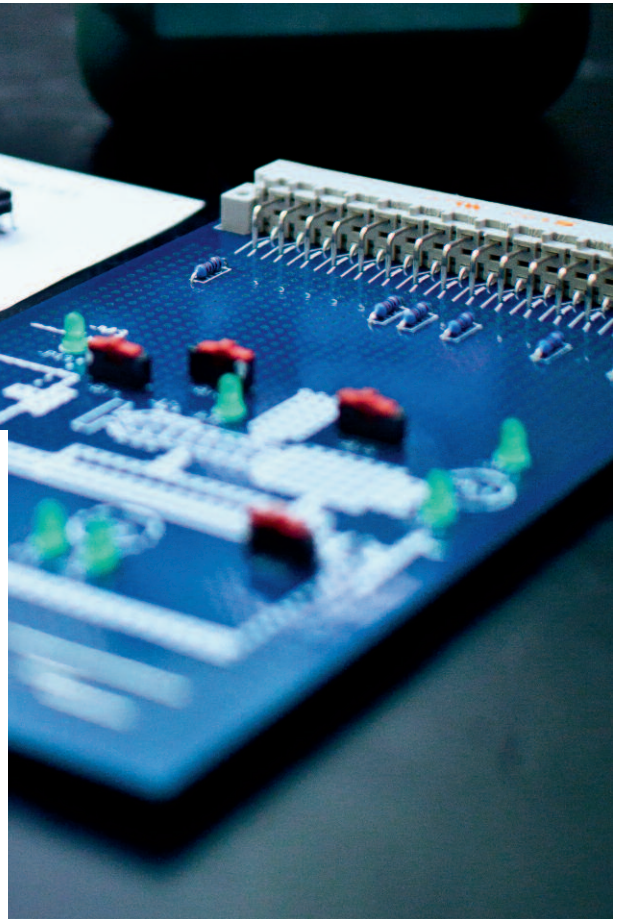
Mechatroniker/-in

Dein Aufgabengebiet

Als Mechatroniker/-in bist du zukünftig im Wirkkreis von Mechanik, Elektro- und Steuerungstechnik tätig. Dein Aufgabenbereich liegt vor allem in der Fertigung, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur von mechatronischen Anlagen, Maschinen und Systemen. Um den Anforderungen in den Fertigungs- und Produktionsbereichen gerecht zu werden, sind berufsübergreifende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse in den Metall- und Elektrogebieten erforderlich. Team- und Kontaktfähigkeit sind neben anderen Schlüsselqualifikationen Voraussetzungen in diesem Tätigkeitsfeld. Das Einhalten einschlägiger Sicherheitsvorschriften setzt ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft voraus. Als Mechatroniker/-in bist du eine anerkannte Elektrofachkraft und im mechanischen Bereich unseres Unternehmens universell einsetzbar. Dein Einsatzgebiet nach der Ausbildung ist kunden- und auftragsbedingt weltweit.

Die Ausbildung

Inhalte der Ausbildung werden zunächst in der Hennecke eigenen Ausbildungswerkstatt vermittelt. Dabei werden dir Grundlagen im Bereich der Metall-, Elektro- und Steuerungstechnik vermittelt. Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Elektronik, Pneumatik, Hydraulik, Stanz- und Umform- sowie Trenn- und Füge-technik werden dir während der Fachausbildung in den jeweiligen Abteilungen vermittelt. Das Programmieren von Steuerungen sowie die Inbetriebnahme, Fehlersuche und Optimierung von Systemen gehört ebenso zu deinen Aufgaben wie die zugehörige Dokumentation. Deine Ausbildung wird durch die Lernabschnitte Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie in digitaler und analoger Schaltungstechnik komplettiert.



Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Mechatroniker/-in wird bei Hennecke in zwei Stufen durchgeführt und dauert vier Jahre. Zunächst wirst du in einer verkürzten Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/-in ausgebildet. Anschließend erfolgt die Ausbildung zum/zur Elektroniker/-in, Fachrichtung Betriebstechnik.

Eingangsvoraussetzungen

Du hast mindestens einen sehr guten Realschulabschluss und verfügst über fundierte Grundkenntnisse in Physik und Mathematik. Neben der deutschen Sprache ist das Beherrschen einer Fremdsprache ein wichtiger Vorteil. Du bist dynamisch, flexibel, interessiert und arbeitest gerne mit anderen zusammen.



Fachkraft für Lagerlogistik

Dein Aufgabengebiet

Die Fachkraft für Lagerlogistik ist einerseits für den Empfang der Waren verantwortlich, welche für die Herstellung eines Produktes erforderlich sind. Andererseits aber auch für den Versand der fertigen Erzeugnisse von Hennecke. Als Fachkraft für Lagerlogistik nimmst du Güter an, du prüfst die Lieferung anhand der Begleitpapiere auf Vollständigkeit, du packst Güter aus, sortierst und lagerst sie. Darüber hinaus führst du Bestandskontrollen durch, kommissionierst und verpackst die Waren für Sendungen und stellst Ladeeinheiten zusammen. Das Beschriften, Kennzeichnen und Sichern von Sendungen gehört ebenfalls zu deinem Aufgabengebiet.

Die Ausbildung

Deine theoretische Ausbildung findet im Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg in Köln statt. Die Inhalte der praktischen Ausbildung werden dir in den einzelnen Bereichen der operativen Logistik vermittelt. So durchläufst du die Warenannahme, die einzelnen Lager, die Bereitstellung und den Versand. Hier erlernst du unter anderem auch den Umgang mit dem SAP-System sowie Barcodescanner und wirst im weiteren Verlauf der Ausbildung mit der Handhabung verschiedener Transportmittel geschult, so dass du sowohl im Team als auch eigenständig interne und externe Transportaufträge durchführen kannst.



Dauer der Ausbildung

3,5 Jahre (unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer mit Zustimmung der Industrie- und Handelskammer Bonn möglich).

Eingangsvoraussetzungen

Du hast einen guten Schulabschluss.
Du bist dynamisch, flexibel, interessiert und arbeitest gerne mit anderen zusammen.
Zusätzlich verfügst du über gute EDV-Kenntnisse.



Industriekaufmann/-frau

Dein Aufgabengebiet

Der Industriekaufmann bzw. die Industriekauffrau befasst sich mit kaufmännischen Aufgaben in verschiedenen Unternehmensbereichen. Dazu zählen unter anderem die Materialwirtschaft, das Personalwesen, das Finanz- und Rechnungswesen, das Marketing und der Vertrieb. Hier werden der anfallende Schriftverkehr sowie die Kommunikation mit internen wie externen Kunden, den Lieferanten und der Auftragsbearbeitung erledigt. Dabei kommen Datenverarbeitungssysteme und das Internet unterstützend zum Einsatz. Zudem müssen Arbeitsabläufe eigenständig geplant, organisiert und durchgeführt werden.

Die Ausbildung

Während deiner Ausbildung durchläufst du die unterschiedlichen kaufmännischen Abteilungen und bekommst somit einen guten Überblick über die kaufmännischen Zusammenhänge des Unternehmens. Als Bestandteil eines eingespielten Teams erlernst du die kaufmännischen Tätigkeiten. Dazu zählt die Veranlassung von Zahlungen, das Erstellen von Kostenrechnungen, die Betreuung von Kunden, die Verhandlungen mit Lieferanten oder die Mitwirkung bei der Auftragsgestaltung. Neben der betrieblichen Ausbildung findet am Berufskolleg in Siegburg die schulische Ausbildung statt.



Dauer der Ausbildung

3 Jahre (unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer mit Zustimmung der Industrie- und Handelskammer Bonn möglich).

Eingangsvoraussetzungen

Du verfügst mindestens über die Fachoberschulreife oder einen höherwertigen Schulabschluss. Du bist kundenorientiert und kannst dich klar und gewandt ausdrücken. Daneben arbeitest du gerne mit dem Computer und verfügst über gute Englischkenntnisse.



Bachelor of Engineering

Industriemechaniker/-in mit
anschließendem Studium Maschinenbau

Dein Aufgabengebiet

Bachelor of Engineering mit Fachrichtung Maschinenbau entwickeln, konstruieren und bauen Maschinen und Anlagen aller Art für die unterschiedlichsten Anwendungszwecke. In Abhängigkeit von der beruflichen Spezialisierung befasst du dich mit Entwicklungs-, Qualitätssicherungs- und Prüfaufgaben sowie Berechnungen, Konstruktionen und Fertigungstätigkeiten. Maschinenbauer sind technische Allrounder und wissen Bescheid – ob in Konstruktions-technik oder Mechanik, Informatik, Werkstoffkunde, Mathematik oder Physik. Logischer Sachverstand und Sinn für die technischen Zusammenhänge sind dabei die Eigenschaften, die Maschinenbauingenieure so begehrt machen. Vorgelagert zum Studium erfolgt eine Ausbildung zum Industriemechaniker/-in der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau mit IHK-Abschluss. In Abstimmung mit dem Unternehmen und den Abteilungen wird die Bachelor-Thesis erstellt.

Das kooperative Studium

Die Kombination von Ausbildung und Studium ist nach einem einzigartigen innovativen Lehr-Lern-Modell konzipiert, welches eine ganz neue Qualität schafft. Dabei arbeiten der Ausbildungsbetrieb, die IHK und die Hochschule eng zusammen, so dass Theorie und Praxis in kürzester Zeit möglichst intensiv vermittelt werden können. Hierdurch erhältst du hervorragende Aufstiegschancen und Zukunftsperspektiven. Du bist in vielen Bereichen des Unternehmens und auch weltweit universell einsetzbar.



Dauer des Studiums

Das Studium dauert sieben Semester und schließt mit dem Titel „Bachelor of Engineering“ (B.Eng.). Zusammen mit der vorgelagerten Ausbildung dauert das kooperative Studium 4,5 Jahre.

Eingangsvoraussetzungen

Du besitzt die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife. Darüber hinaus verfügst du über fundierte Grundkenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie. Das Beherrschen einer Fremdsprache ist von Vorteil. Du bist dynamisch, flexibel, selbstständig und arbeitest gerne mit anderen zusammen.



Bachelor of Engineering

Elektroniker/-in mit anschließendem Studium Elektrotechnik

Dein Aufgabengebiet

Beim Bachelor of Engineering mit Fachrichtung Elektrotechnik ist Spannung gleich in mehrfacher Hinsicht garantiert. Zum Beispiel im Bereich der Automatisierungstechnik bei Produktionsanlagen, Logistikzentren oder auch der Gebäudeautomatisierung und überall dort, wo Prozesse wie von selbst ablaufen. In Abhängigkeit von der beruflichen Spezialisierung befasst du dich mit Entwicklungs-, Qualitätssicherungs- und Prüfaufgaben sowie Berechnungen, Konstruktionen und Fertigungstätigkeiten. Vorgelagert zum Studium erfolgt eine Ausbildung zum Elektroniker/in der Fachrichtung Betriebstechnik mit IHK-Abschluss. In Abstimmung mit dem Unternehmen und den Abteilungen wird die Bachelor-Thesis erstellt.

Das kooperative Studium

Die Kombination von Ausbildung und Studium ist nach einem einzigartigen innovativen Lehr-Lern-Modell konzipiert, welches eine ganz neue Qualität schafft. Dabei arbeiten der Ausbildungsbetrieb, die IHK und die Hochschule eng zusammen, so dass Theorie und Praxis in kürzester Zeit möglichst intensiv vermittelt werden können. Hierdurch erhältst du hervorragende Aufstiegschancen und Zukunftsperspektiven. Du bist in vielen Bereichen des Unternehmens und auch weltweit universell einsetzbar.



Dauer des Studiums

Das Studium dauert sieben Semester und schließt mit dem Titel „Bachelor of Engineering“ (B.Eng.). Zusammen mit der vorgelagerten Ausbildung dauert das kooperative Studium 4,5 Jahre.



Eingangsvoraussetzungen

Du besitzt die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife. Darüber hinaus verfügst du über fundierte Grundkenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie. Das Beherrschen einer Fremdsprache ist von Vorteil. Du bist dynamisch, flexibel, selbstständig und arbeitest gerne mit anderen zusammen.





Bitte richte deine aussagekräftige Bewerbung
an den jeweiligen Ansprechpartner

Frau Birgit Bäumer

 Telefon 02241 339 - 579
 E-Mail birgit.baeumer@hennecke.com

Zuständig für kaufmännische Berufe
und kooperative Studiengänge

Herr Georg Otten

 Telefon 02241 339 - 155
 E-Mail heinzgeorg.otten@hennecke.com

Zuständig für gewerblich-technische
Berufe